

ALBULA



Seelsorgeraum Albula

Mit den Pfarreien Alvaneu, Alvaschein, Bergün, Brienz, Filisur, Mon, Schmitten, Stierva, Surava und Tiefencastel

Domherr Paul Schlienger

Pfarradministrator

079 761 14 87 oder 081 681 12 19
paul.schlienger@kath-albula.ch

Pfarreisekretariat

Brigitta Marranchelli

Veia Baselgia 3 Postfach 22

7450 Tiefencastel

081 681 11 72

info@kath-albula.ch

Öffnungszeiten

Montag von 9 bis 11 Uhr und

von 14 bis 16 Uhr

Mittwoch von 9 bis 11 Uhr

In **dringenden Fällen** wenden Sie sich
für die Pfarrei Brienz an:

Hermann Bossi

081 681 17 85

und für die Pfarreien Alvaneu, Bergün,
Filisur, Surava und Schmitten an:

Adelheid Hohlwegler

081 681 10 85

Kirchgemeindepräsidentin

Adelheid Hohlwegler, Alvaschein

081 681 10 45

adelheid.hohlwegler@kath-albula.ch

Gottesdienste

* vor der hl. Messe Rosenkranzgebet

** vorgängig Beichtgelegenheit

1. Adventssonntag Beginn des neuen Kirchen- jahres – Lesejahr A

Kollekte für die Universität Freiburg

Sonntag, 1. Dezember

In allen hl. Messen Segnung der
Adventskränze09.00 Uhr **Alvaneu Dorf:** Hl. Messe

mit Vikar Pius Betschart

09.00 Uhr **Alvaschein:** Hl. Messe* mit

Pfr. Paul Schlienger

09.00 Uhr **Schmitten:** Hl. Messe mit

Dekan Kurt Susak

10.30 Uhr **Brienz:** Hl. Messe mit Vikar

Pius Betschart

10.30 Uhr **Tiefencastel:** Hl. Messe mit

Pfr. Paul Schlienger

19.00 Uhr **Mon:** Hl. Messe mit

Pfr. Paul Schlienger

Montag, 2. Dezember

18.30 Uhr **Stierva:** Hl. Messe* mit

Pfr. Paul Schlienger

Mittwoch, 4. Dezember

Hl. Barbara

06.30 Uhr **Mistail:** Roratemesse bei

Kerzenlicht mit Pfr. Adam

Pradela und Panflöten-

begleitung

09.00 Uhr **Mon:** Hl. Messe mit

Pfr. Paul Schlienger

~~17.00 Uhr **Bergün, Albulatunnel:**~~~~Traditionelle Barbara-~~~~messe der Mineure und~~~~Tunnelbauer mit Dekan~~~~Kurt Susak~~

Freitag, 6. Dezember

Hl. Bischof Nikolaus von Myra

19.00 Uhr **Alvaschein:** Hl. Messe* mit

Pfr. Paul Schlienger

Samstag, 7. Dezember

19.00 Uhr **Bergün:** Festmesse

zum Patrozinium der

Marienkirche mit Pfr. Adam

Pradela

2. Adventssonntag

Sonntag, 8. Dezember

**Hochfest der ohne Erbsünde
empfangenen Jungfrau und Gottes-
mutter Maria**

09.00 Uhr **Brienz:** Hl. Messe mit

Pfr. Max Herger

09.00 Uhr **Tiefencastel:** Hl. Messe mit

Pfr. Paul Schlienger

10.30 Uhr **Alvaneu Bad:** Hl. Messe
mit Pfr. Max Herger10.30 Uhr **Stierva:** Hl. Messe mit
Pfr. Paul Schlienger19.00 Uhr **Alvaschein:** Hl. Messe* mit
Pfr. Paul Schlienger

Dienstag, 10. Dezember

19.00 Uhr **Alvaschein:** Hl. Messe* mit
Pfr. Paul Schlienger

Mittwoch, 11. Dezember

06.30 Uhr **Filisur:** Roratemesse bei
Kerzenlicht mit Pfr. Adam
Pradela10.00 Uhr **Alvaneu Envia:** Hl. Messe
mit Pfr. Adam Pradela19.00 Uhr **Tiefencastel:** Hl. Messe*
mit Pfr. Paul Schlienger

3. Adventssonntag

Sonntag, 15. Dezember

08.30 Uhr **Schmitten:** Beichtgelegen-
heit vor Weihnachten09.00 Uhr **Schmitten:** Hl. Messe mit
Dekan Kurt Susak09.00 Uhr **Tiefencastel:** Hl. Messe mit
Pfr. Paul Schlienger10.30 Uhr **Alvaneu Dorf:** Messe mit
Pfr. Hans Mathis, anschlies-
send Beichtgelegenheit vor
Weihnachten10.30 Uhr **Mon:** Hl. Messe mit
Pfr. Paul Schlienger17.00 Uhr **Surava:** Hl. Messe mit
Pfr. Adam Pradela17.00 Uhr **Schmitten:** Adventskonzert
der Musikgesellschaft
Schmitten19.00 Uhr **Stierva:** Hl. Messe mit
Pfr. Paul Schlienger

Montag, 16. Dezember

19.00 Uhr **Stierva:** Hl. Messe mit
Pfr. Paul Schlienger

Dienstag, 17. Dezember

17.15 Uhr **Alvaschein:** Beichtgelegen-
heit19.00 Uhr **Alvaschein:** Hl. Messe**
mit Pfr. Paul Schlienger

Mittwoch, 18. Dezember

06.30 Uhr **Alvaneu Dorf:** Rorate-
messe bei Kerzenlicht mit
Pfr. Adam Pradela10.00 Uhr **Alvaneu Envia:** Hl. Messe
mit Pfr. Adam Pradela

4. Adventssonntag

Sonntag, 22. Dezember

09.00 Uhr **Stierva:** Hl. Messe mit
Pfr. Paul Schlienger

- 10.30 Uhr Alvaschein: Hl. Messe* mit Pfr. Paul Schlienger
- 17.00 Uhr Bergün: Hl. Messe mit Pfr. Adam Pradela, anschliessend Beichtgelegenheit vor Weihnachten
- 19.00 Uhr Surava: Hl. Messe mit Pfr. Adam Pradela, anschliessend Beichtgelegenheit vor Weihnachten
- 19.00 Uhr Tiefencastel: Hl. Messe mit Pfr. Paul Schlienger

Heiliger Abend

Kollekte für das Kinderspital Bethlehem

Dienstag, 24. Dezember

- 19.00 Uhr Brienz: Feier der Hl. Nacht – Christmette mit Vikar Pius Betschart
- 20.30 Uhr Alvaneu Dorf: Feier der Hl. Nacht – Christmette mit Vikar Pius Betschart
- 21.00 Uhr Alvaschein: Weihnachtsmette mit Domdekan Christoph Casetti
- 21.00 Uhr Stierva: Weihnachtsmette mit Pfr. Paul Schlienger
- 22.00 Uhr Schmitten: Feier der Hl. Nacht Christmette mit Vikar Pius Betschart
- 22.30 Uhr Mon: Weihnachtsmette
- 22.30 Uhr Tiefencastel: Weihnachtsmette

Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn

Mittwoch, 25. Dezember

Kollekte für das Kinderspital Bethlehem

- 09.00 Uhr Alvaneu Dorf: Festmesse mit Vikar Pius Betschart
- 09.00 Uhr Alvaschein: Festmesse* mit Domdekan Christoph Casetti
- 09.00 Uhr Mon: Festmesse mit Pfr. Paul Schlienger
- 09.00 Uhr Surava: Festmesse mit Pfr. Max Herger
- 10.30 Uhr Tiefencastel: Festmesse
- 10.30 Uhr Schmitten: Festmesse mit Vikar Pius Betschart und der Musikgesellschaft Schmitten
- 10.30 Uhr Stierva: Festmesse
- 11.00 Uhr Bergün: Festmesse mit Pfr. Max Herger

2. Weihnachtstag

Hl. Stephan

Donnerstag, 26. Dezember

- 09.00 Uhr Alvaneu Bad: Festmesse mit Pfr. Max Herger

- 10.00 Uhr Tiefencastel: Festmesse zum Patrozinium St. Stephanus mit Pfr. Paul Schlienger
- 10.30 Uhr Brienz: Festmesse mit Pfr. Hans Mathis
- 10.30 Uhr Filisur: Festmesse mit Pfr. Max Herger

Fest der heiligen Familie

Sonntag, 29. Dezember

- 09.00 Uhr Tiefencastel: Hl. Messe mit Pfr. Paul Schlienger
- 10.30 Uhr Alvaschein: Hl. Messe mit Pfr. Paul Schlienger
- 10.30 Uhr Schmitten: Hl. Messe mit Pfr. Hans Mathis
- 17.00 Uhr Surava: Hl. Messe mit Pfr. Adam Pradela
- 19.00 Uhr Alvaneu Bad: Hl. Messe mit Pfr. Adam Pradela
- 19.00 Uhr Stierva: Hl. Messe mit Pfr. Paul Schlienger

Dienstag, 31. Dezember

- 17.00 Uhr Mon: Hl. Messe

Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria

Mittwoch, 1. Januar

- 00.00 Uhr In allen Kirchen – Glockengeläute zum Jahreswechsel 2019/2020
- 09.00 Uhr Brienz: Neujahrsmesse mit Vikar Pius Betschart
- 09.00 Uhr Schmitten: Neujahrsmesse mit Dekan Kurt Susak
- 09.00 Uhr Alvaschein: Hl. Messe*
- 10.30 Uhr Alvaneu Dorf: Neujahrsmesse mit Vikar Pius Betschart
- 10.30 Uhr Tiefencastel: Hl. Messe
- 19.00 Uhr Stierva: Hl. Messe

Dreissigster

8. Dezember

- Stierva: Johanna Candreia-Pircher
- Alvaneu Bad: Anton Weibel-Röthlisberger

Stiftmessen

1. Dezember

- Schmitten: Otilia und Albert Camen-Casper

4. Dezember

- Mon: Rosmarie Bonifazi-Pabst

6. Dezember

- Alvaschein: Peter Hohlwegler-Augustin

8. Dezember

- Brienz: Benedikta und Fidel Bisculm-Tiefenthal

10. Dezember

- Alvaschein: Gion Battista Jochberg

15. Dezember

- Alvaneu Dorf: Luisa und Gion Schena und Hans Heinisch
- Schmitten: Peter und Lina Brazerol-Spinas, Paula Ricklin-Brazerol
- Surava: Victorio Kollegger
- Tiefencastel: Luzi und Theres Tiefenthal-Riva

16. Dezember

- Stierva: Emil Candreia-Brenn

17. Dezember

- Alvaschein: Antonia Cadosch-Cadonau

22. Dezember

- Surava: Helen und Julius Heinz-Venzin

24. Dezember

- Alvaneu Dorf: André Morier
- Alvaschein: Für die verstorbenen Mitglieder der Theatergesellschaft Alvaschein
- Schmitten: Oskar Brazerol

25. Dezember

- Alvaneu Dorf: Anna und Walter Hitz-Meienberg
- Mon: Gira und Anna Jörgustin-Albertin
- Stierva: Gertrud Farrér, Carl Farrér, Pius Farrér

26. Dezember

- Alvaneu Bad: Cäcilia Goldmann-Koch

29. Dezember

- Schmitten: Katharina Jehli-Gruber

Mitteilungen

Unsere Verstorbenen

- Anna Helena Deplazes-Collet, Alvaschein
18.11.1956 bis 07.10.2019 – R.I.P.

- Anton Weibel-Röthlisberger, Alvaneu Bad

- 23.05.1936 bis 25.10.2019 – R.I.P.

- Fridolin Quinter-Augustin, Brienz

- 01.04.1929 bis 11.11.2019 – R.I.P.

Kirchgemeindeversammlung

Am **Dienstag, 3. Dezember 2019, um 20 Uhr** findet in der Turnhalle Alvaschein die Budgetversammlung statt.

Über ein reges Interesse und eine grosse Teilnahme freuen wir uns.

Traktanden

1. Begrüssung und Gebet
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls vom 5. Juni 2019
5. Festsetzung des Steuerfusses
6. Budget 2020
7. Varia

Pfarreisekretariat

Das Pfarreisekretariat ist vom **23. Dezember bis 5. Januar 2020** geschlossen.

Adventskonzert in Schmitten

Am **Sonntag, 15. Dezember, um 17 Uhr** findet in der Pfarrkirche Schmitten ein Adventskonzert mit der Musikgesellschaft Schmitten statt. Es ergeht herzliche Einladung an die ganze Bevölkerung im Tal.

An Weihnachten umrahmt die Musikgesellschaft Schmitten die Festmesse.

Wir danken den Musikern herzlich für ihr Engagement das ganze Jahr über.

Neues Kirchenjahr – neue Lektionare

Mit dem 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr mit dem Lesejahr A, geprägt vom Evangelium nach Matthäus. Die Schweizer Bischofskonferenz führt mit dem 1. Advent 2019 das zweite neue Lektionar (Verkündigungs-Buch) ein, das auch für unsere Pfarreien angeschafft wurde. Künftig werden an allen Sonntag und Festtagen die Lesungen in der Fassung der überarbeiteten Bibelübersetzung (revidierte Einheitsübersetzung) zu hören sein. Mögen uns die künstlerische Gestaltung des Buches und manche neuen Formulierungen der Übersetzung dazu anregen, neu auf Gottes Wort zu hören und daraus Kraft und Leben zu schöpfen. Jesus Christus ist das lebendige Wort Gottes. Im Wort der Heiligen Schrift tritt er in unsere Mitte. Öffnen wir uns in der adventlichen Zeit neu für seine Botschaft.

Sternsinger

Unsere Gemeindemitglieder freuen sich, wenn die Sternsinger mit ihren Neujahrswünschen wieder in den Dörfern unterwegs sind. Dort, wo der Brauch noch lebt und die Kinder mit ihren Begleitpersonen in Eigenorganisation unterwegs sind, wünschen wir frohe Stunden und danken sehr.

Religionsunterricht seit November

Seit November 2019 wird der Religionsunterricht in der Oberstufe in Tiefencastel ökumenisch geführt werden. Pfr. Balthasar Bächtold wird diese Stunden erteilen. Der Religionsunterricht in der Primarschule in Alvaneu hingegen wird katholisch via Chur von Maryta Elsener in Absprache mit dem Leiter des Katechetischen Zentrums Vitus Dermont erteilt.

Das Licht von Weihnachten

Weihnachten wäre nicht wirklich Weihnachten, wenn die Lichtsymbolik fehlen würde. Wir sehen wieder die vielen Christbäume, geschmückt mit unzähligen Lichterketten. Zu Hause und in den Kirchen zünden wir die Kerzen des Adventskranzes an. Je mehr Kerzen brennen, umso heller wird es, umso näher stehen wir dem Kommen Gottes, der Geburt Jesus Christi. Und Gott kam in die Welt, um unsere Dunkelheit zu erhellen.



Jesus sagt: «Ich bin das Licht, das in die Welt gekommen ist, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibt» (Joh 12, 46). Das ist das eigentliche Wunder der Weihnacht. Gott kommt in unsere Welt. Aber er kommt nicht so, dass wir uns vor ihm fürchten

müssten, sondern so, dass wir ihn lieb gewinnen können. Er kommt als Licht, das uns erleuchtet und wärmt und Vertrauen schenkt.

«Gross ist Gott und überaus lobenswert; klein ist Gott und überaus liebenswert», so hat es der heilige Bernhard von Clairvaux treffend formuliert.

Beim Anblick des liebevollen Kindes wird den Hirten das Herz weich. Sie gehen in die Knie vor dem Göttlichen Kind. Sie ergeben sich der gütigen Liebe Gottes. Und sie wissen: Jetzt sind wir gerettet. Was sollen all die vielen Ängste und Sorgen und Befürchtungen? Angesichts des Göttlichen Kindes hat das alles keine Bedeutung mehr. Wichtig ist nur das Jesuskind, das zu unserm Heil geboren ist, und das auf unsere Liebe wartet.

Papst Benedikt XVI. hebt in seinem Buch «Licht der Welt» hervor: «Es ist das Geheimnis Gottes, dass er nicht als jemand in die Welt hereintritt, der durch Macht die gerechte Gesellschaftsordnung aufrichtet. Er ist dazu herabgestiegen, um für uns und mit uns zu leiden. Wir werden dieses Geheimnis letztlich nie ganz verstehen können. Und trotzdem, es ist das Positivste, das über Gott gesagt ist: Seine Macht ist die des Mitlebens und des Mitleidens. Und das wirkliche Antlitz Gottes zeigt sich gerade im Leiden. Gott wird klein, damit wir ihn fassen können. Damit wir Menschen dem Prinzip Hochmut das Gegenprinzip entgegengehalten bekommen. Er kommt als jemand, der an unser Herz rührt.» In diesem Sinne darf ich Ihnen eine gesegnete Adventszeit und ein gnadenreiches Weihnachtsfest wünschen.

Can. Paul Schlienger



Ikone Christi Geburt gemalt von den Benediktinerinnen auf dem Ölberg in Jerusalem

Wie alles begann

Es war im Jahre 1223. Der heilige Franziskus war eben voller Eindrücke von seiner Pilgerreise ins Heilige Land zurückgekehrt. Durch die Erlebnisse am Geburtsort Jesu wurde in ihm das Verlangen geweckt, diese auch seinen Mitmenschen weiterzugeben. Er wollte die Geburt Jesu mit ihnen feiern. So liess er seinen umbrischen Freund kommen und erzählte ihm, dass er mit ihm die Geburt Jesu feiern wolle. Im Wald beim Kloster in Assisi fand er eine Felsenhöhle. In dieser stellte er eine mit Heu gefüllte Futterkrippe auf. Seinen Mitbrüder bat er, einen Ochsen und einen Esel herbeizubringen, denn es sollte ein Fest genau wie damals in Bethlehem werden. Er wollte mit eigenen Augen sehen, wie ärmlich und elend Jesus für uns in die Welt gekommen war.

Am Heiligen Abend kamen seine Mitbrüder um Mitternacht von der Fonte Colombo herüber. Auch die Einwohner der Gegend strömten herbei, um das

Weihnachtsfest mit den Brüdern zu feiern. Mit Fackeln und Kerzen standen die Menschen um die Krippe, sodass die Felsenhöhle hell erleuchtet wurde. Ein Priester feierte die Heilige Messe. Die Krippe diente als Altar. So würde das göttliche Kind in der Gestalt von Brot und Wein selbst in der Krippe zugegen sein, wie damals in Bethlehem. Auf einmal schien es unserem Heiligen, als sehe er wirklich ein Kind in der Krippe. Es lag aber da wie tot oder schlafend. Bruder Franziskus trat zum Kind heran und nahm das Kind liebevoll in die Arme. Da erwachte das Kind, lächelte den Bruder an und streichelte mit seinen kleinen Händchen dessen bärtige Wange und die grobe Kutte. So hat Franziskus durch sein Wort und Beispiel bis in unsere Tage hinein in vielen Herzen das Göttliche Kind aus dem Schlaf wieder zum Leben erweckt. Zugleich wurde der Heilige Franziskus auch zum Gestalter und Vater unserer heutigen Weihnachtskrippen.



«Habet acht auf die Armut dessen, der in der Krippe liegt und in Windeln eingehüllt ist!

Wunderbare Demut, staunenswerte Armut!

Der König der Engel, der Herr des Himmels und der Erde wird in eine Krippe gelegt!»
(Hl. Klara von Assisi)

Gedächtnismessen

Ab 1. Januar 2020 betragen die Kosten für eine Messe CHF 20.– Davon bekommt der Zelebrant CHF 10.– und CHF 10.– fliessen in den Stiftsmessenfonds der jeweiligen Kirche, wo die Messe zelebriert wird. Die Gedächtnismessen bitte im Sekretariat bezahlen oder direkt bei den Sakristanen.

Pfarrgarten in Mon

Wir suchen eine Interessentin/einen Interessenten für die Pflege des Pfarrgartens in Mon. Melden Sie sich dafür bitte im Sekretariat.

Gesucht: Sakristane für die Pfarreien Mon und Tiefencastel

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir je eine Sakristanin/einen Sakristan für die Pfarrei S. Franzstg Mon und die Pfarrei S. Stefan Tiefencastel. Weitere Informationen erteilt das Pfarreisekretariat. InteressentInnen melden sich bitte direkt im Sekretariat oder bei der Präsidentin Adelheid Hohlwegler.

Pfarrhaus Brienz/Brinzauls

Ab sofort vermietet die Kirchgemeinde ihr wunderschön gelegenes Pfarrhaus in Brienz/Brinzauls.

Interessenten melden sich bitte bei im Kirchgemeindepräsidenten Hermann Bossi Tel. 081 681 17 85 oder edith.bisculm@bluewin.ch.

Ökumenischer Gottesdienst in Alvaneu

Bei schönstem Herbstwetter fand am 27. Oktober im Stall der Familie Egli ein ökumenischer Gottesdienst zum Herbstfest statt.



Pfr. Balthasar Bächtold und
Vikar Pius Betschart

Am Ende des Jahres gilt es ...

allen einmal ein herzliches Vergelt's Gott zu sagen. Der Vorstand und das Sekretariat danken allen Priestern, Mesmern, Ministranten, Organisten, Lektoren, allen, die für die Blumen besorgt waren, allen Gottesdienstbesuchern, stillen Beterinnen und Betern, den Mitarbeitern bei diversen Anlässen, allen Bewohnern des Albulatals und darüber hinaus für die gute Zusammenarbeit und für das uns entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen im zu Ende gehenden Jahr. Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen für das neue Jahr 2020.

Der Vorstand